

## Lokalsport

# Überragende Rennplan-Disziplin

Lucas Berger, Lennart Janik, Tom Dentz, Moritz König und Steuermann Marius Buth vom ORC rudern zum Bundeswettbewerb-Sieg

Von Peter Richter

**ROSTOCK** Beim 51. Bundeswettbewerb im Rudern auf der Olympia-Regattastrecke von 1972 München-Oberschleißheim, praktisch die Deutsche Meisterschaft der Zwölf- bis 14-Jährigen, erkämpfte der Doppelvierer der Jungen 12/13 Jahre vom Olympischen Ruder-Club den Titel. Die ORC-Mädchen 12/13 belegten Rang drei.

Am ersten Tag stand die 3000-Meter-Langstrecke als zugleich Qualifikation auf dem Programm, am Sonntag folgten die 1000 Meter.

„Aus Rostocker Sicht haben wir trotz Dauerregens und der drei Stunden Nebelverzögerung vor den Finals positive Überraschungen erlebt. Das schlechte Wetter zog sich durch sämtliche Rennen. Es war sehr hart für die Kinder, aber alle haben gut durchgezogen“, lobte Trainer Axel Stelzer.

Auf der Langstrecke qualifizierten sich für das A-Finale die gesteuerten ORC-Doppelvierer der Jungs 12/13 (das Boot des Rostocker Ruder-Clubs fuhr ins B-Finale) und der Mädchen sowohl der Altersklasse 12/13 als auch



Das ist der goldene Doppelvierer 12/13 vom Olympischen Ruder-Club Rostock, von links: Steuermann Marius Buth, Lucas Berger, Lennart Janik, Tom Dentz und Moritz König  
FOTO: AXEL STELZER

13/14. „Die älteren Mädels behaupteten sich gegen sehr starke Konkurrenz. Schon die Top 10 zu erreichen wäre gut gewesen“, so Stelzer.

Der Höhepunkt des Finaltages: Der Jungen-Doppelvierer 12/13 gewann nach seinem Erfolg auf den 3000 m auch die kürzere Distanz.

„Das letzte Mal hatte MV

dieses Event 1998 gewonnen“, freute sich Axel Stelzer und lobte die „nahezu perfekte Leistung der Jungs, bei der in beiden Rennen nichts schieflief und sie wie die Löwen kämpften: Am Sonntag waren sie auf der 500-Meter-Marke noch Vierter und fingen erst 250 m vor dem Ziel an, sich langsam auf Platz

eins zu schieben. Soviel Kampfgeist und Rennplan-Disziplin bei so jungen Sportler zu sehen macht Spaß!“

Für den großen Triumph sorgten Lucas Berger, Lennart Janik, Tom Dentz, Moritz König und Steuermann Marius Buth.

Für den RRC gewannen Paul Micheel, Willi Holz, Ti-

bor Pulow, Malte Schilling und Steuermann Paul Trapp mit viel kämpferischem Einsatz das B-Finale.

Beide Boote holten viele Punkte für das Abschneiden von Mecklenburg Vorpommern in der Gesamtwertung.

Das ORC-Team der Mädchen 12/13 ruderte in einem spannenden Endspurt auf den dritten Platz. Ein schöner Erfolg für Marla Suckfüll, Franziska Schlüssler, Emma-Sophie Rausendorf, Antonia Schlüssler und die steuernde Lina Brümmer.

Der Doppelvierer 13/14 mit Trixi Neudeck, Frieda Hoffmann, Lara Schoof und Angelina Schmuck sowie „Steuerfrau“ Anni Köhler fuhr trotz Platz sechs ein beherztes A-Finale. Der Abstand zu Rang vier lag innerhalb einer Sekunde.

„MV insgesamt hat sich durch die sehr guten Ergebnisse besser als erwartet insgesamt auf Platz acht geschoben, also ins Mittelfeld in Deutschland im Kinderbereich. Das ist okay“, schätzte Trainer Stelzer ein.